

CLASSIC DRIVER

Suvretta House St. Moritz: 100 Jahre alpines Refugium

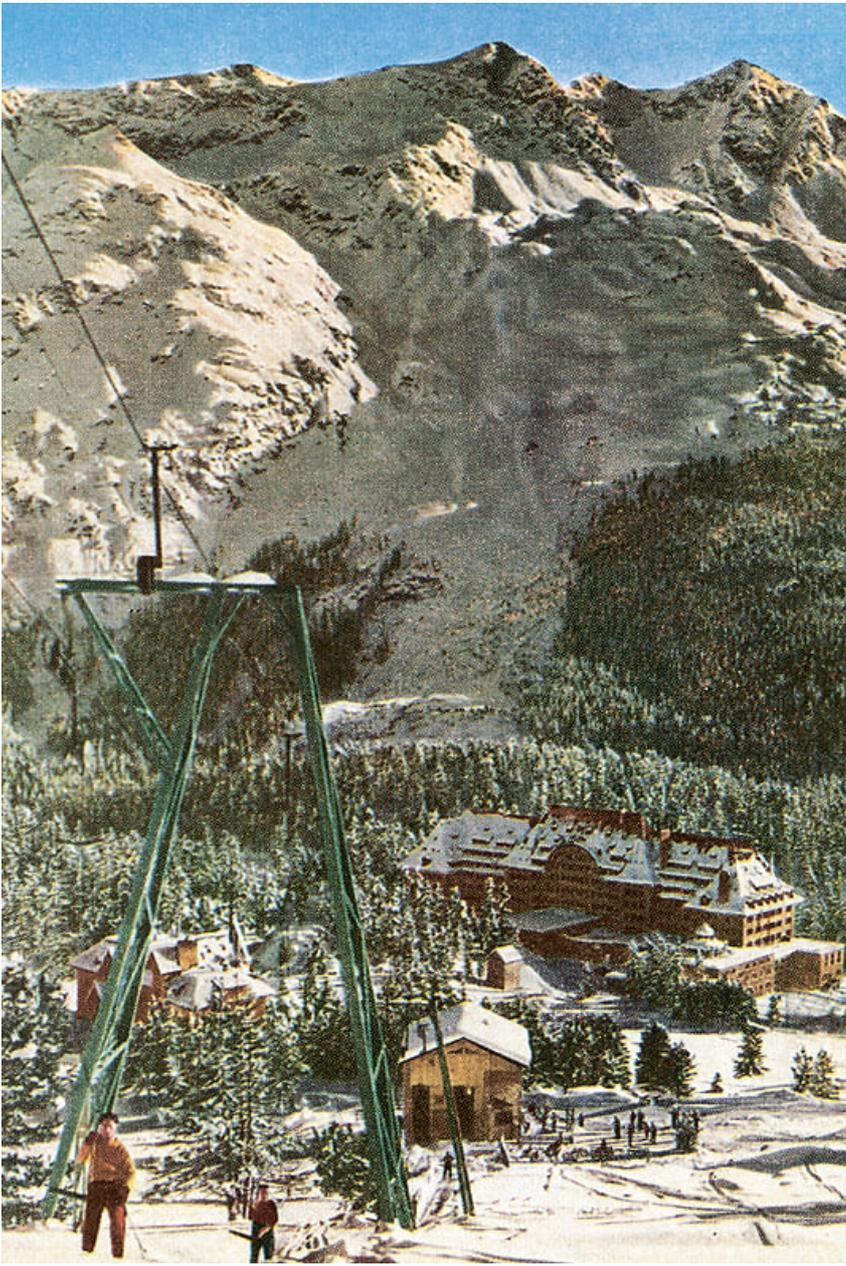
Lead

Das Suvretta House gehört zu St. Moritz wie der Cresta Run oder der Dracula Club. Kaiser und Könige, Filmstars und Autoren genießen seit 100 Jahren das Flair des legendären Grand Hotels am vornehmen Suvretta-Hang. Das große Jubiläum ist Anlass genug, dem legendären Haus ein Porträt zu widmen.

Angefangen hat alles mit der Idee des findigen Geschäftsmann Anton Bon, der am Anfang des 20. Jahrhunderts fest davon überzeugt war, dass sich St. Moritz zu einer der Top-Urlaubsdestinationen entwickeln würde. Gemeinsam mit dem Engländer Sydney Goldman, der ebenfalls an die Idee eines zweiten Hotels glaubte, begannen 1911 die Bauarbeiten nach Plänen des schweizerischen Architekten Karl Koller. Am 16. Dezember 1912 konnte das Suvretta House rechtzeitig zur Wintersaison eröffnen. Seither ist die imposante „Villa im Grünen“ ein beliebtes Reiseziel für gekrönte Häupter, von König Faruk von Ägypten bis zum Maharadscha von Hyderabad. Stars wie Charlie Chaplin oder der Autor Thomas Mann fanden im Suvretta House ein Refugium abseits des Jet-Set-Trubels von St. Moritz.



Wie damals wird im Suvretta House auch heute noch Wert auf tadellose Manieren gelegt. Daher ist es selbstverständlich, dass die Gäste ab 19.30 Uhr die Wohnhalle oder das Grand Restaurant nur in Anzug und Schlips besuchen. Eine Tradition, die als Reminiszenz an großen Zeiten der Goldenen Zwanziger Jahre zu verstehen ist und auch die Würde der Suvretta-Hallen unterstreicht.





Schon von Beginn an verfügte das Suvretta House über modernste Ski-Räume und auch die Eisbahn vor dem Haus war nicht nur in den 1920er Jahren eine Attraktion. Bis heute steht die körperliche Ertüchtigung und Entspannung im Zentrum der Philosophie des Fünfsterne-Palastes. Der Spa-Bereich des Suvretta House spiegelt dies wider: Neben verschiedenen Saunen, lädt der 25-Meter-Pool mit einem Outdoor-Whirlpool mit Blick auf die Berge zum Entspannen nach einer erfolgreichen Abfahrt.





Seit über 23 Jahren heißen Helen und Vic Jacob Gäste aus aller Welt im Suvretta House willkommen. Jedes Wort und jede Geste sitzen und beide strahlen bei der Begrüßung in der Hotel-Lobby eine herzliche, aber dennoch distinguierte Art aus, wie man sie vom Direktorium eines Grand Hotels erwartet. Wenn Vic Jacob vom Suvretta House spricht, leuchten seine Augen vor Begeisterung. Es ist diese Begeisterung, die man bei allen Hotelangestellten spürt und sie ist eines der Erfolgsgeheimnisse des engadiner Sternehauses.

Fotos: Suvretta House / Jan Baedeker

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/reise/suvretta-house-st-moritz-100-jahre-alpines-refugium>

© Classic Driver. All rights reserved.